



DORFMODERATION NIEDERAHR

Dokumentation des 1. Treffens im Arbeitskreis C „Freizeit“

Betreff: Dorfmoderation in Niederahr – DE1703

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Girhard, Ortsgemeinde Niederahr
7 Bürgerinnen und Bürger
Thomas Zellmer, Büro Stadt-Land-plus (Protokoll)

Datum: 05.09.2017, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Einführung

Unter der Leitung des Moderators Thomas Zellmer eröffnete der Arbeitskreis „Freizeit“ im Wintergarten der Halle die erste Runde der Arbeitskreis-Treffen. In einem kurzen Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen der Dorfmoderation (Auftaktveranstaltung und Dorfrundgang) wurden die dem Arbeitskreis „mitgegebenen“ Themen zusammengetragen (und im Laufe der späteren Diskussion ergänzt):

- Grillhütte,
- Radwege,
- Wanderwege,
- organisierte Wanderungen
- Fußwege („Pädcha“),
- Mehrgenerationenspielplatz



Teilnehmer des Arbeitskreises C (von links nach rechts): Leo Trumm, Markus Hoffarth-Righetti, Andreas Mrosek, Michael Melcher, Dietmar Sehner, Michael Girhard, Ursula Heinz, Hermann Girhard



Nach der Themensammlung stellten die Teilnehmer sich und Ihre Motivationen zur Teilnahme am Arbeitskreistreffen vor. Genannt wurden u.a.:

- Gestaltung des Dorfes in der Zukunft
- die bestehenden Angebote ergänzen
- Beitragen zur Dorfentwicklung
- Wandern, Radfahren
- Grillhütte ist mir wichtig
- Freizeitgestaltung: Wandern, Walken, Radfahren, Grillhütte
- Wege sind oft vorhanden, müssten nur (besser) beschildert werden
- Mehrgenerationenspielfeld Boden: Ein Modell auch für Niederahr?

Im offenen Dialog wurden folgende Themen diskutiert und Schlüsse gezogen:

Pädcha/Fußwege im Ort

Die zahlreich vorhandenen Pfade („Pädcha“) stellen eine markante Eigenart des Dorfs dar. Sie ermöglichen die fußläufige Erschließung des ganzen Dorfes ohne Nutzung von Straßen. Die Pfade könnten erfasst, kritisch beleuchtet und zu einem kleinen, aber feinen Wegenetz ausgebaut werden. Ggfs. müssten sie beschildert und/oder instand gesetzt werden. Ggfs. ist ein Lückenschluss erforderlich (z.B. nach Oberahr).

Bis zum nächsten Treffen werden die Niederahrer „Pädcha“ erfasst und ihr Zustand bewertet (siehe „Hausaufgaben“ unten). Dann soll gemeinsam ein Konzept für ein kleines Wege-Projekt erstellt werden.

Radwege

Derzeit wird im Westerwaldkreis das Radwegenetz überprüft und ergänzt. Niederahr liegt nicht auf einer der Strecken, die derzeit beschildert werden. Westlich verläuft der Westerwald-Lahn-Radweg von Bad Ems nach Wissen durch Staudt und Ötzingen. Östlich wird gerade der 5-Seen-Radweg durch Meudt und Hahn am See beschildert.

Im Ahrtal ist jedoch eine Netzverdichtung vorgesehen. Es gibt hierzu bereits Planungen von hunsrückvelo, Jupp Trauth bzw. Stadt-Land-plus, die im Auftrag des Westerwaldkreises unterwegs sind. Der Arbeitskreis kann und sollte Vorschläge zur Wegeführung und insbesondere zu den Anschlüssen an den Ortsausgängen entwickeln. Dabei dürfen die Wege nicht über klassifizierte Straßen geführt werden, sofern es keine eigenen Radwege daneben gibt.

Es sind Verbindungen nach Oberahr, Moschheim und Meudt vorgesehen. Außerdem plant der Westerwaldkreis im kommenden Jahr oder 2019 eine lokale Themenrundtour in diesem Bereich z.B. über Meudt oder nach Westen an den Westerwald-Lahn-Radweg.

Folgende Anregungen wurden zusammengetragen:

- Für die Schulkinder aus Oberahr, die in Niederahr in die Grundschule gehen, fehlt eine Radwegeverbindung, die dann auch im Alltag genutzt werden dürfte. Hier wäre ein Lückenschluss wünschenswert, gerne im nordöstlichen Bereich von Niederahr/in Verlängerung des Wegs, der zwischen Sporthalle und Grundschule endet.



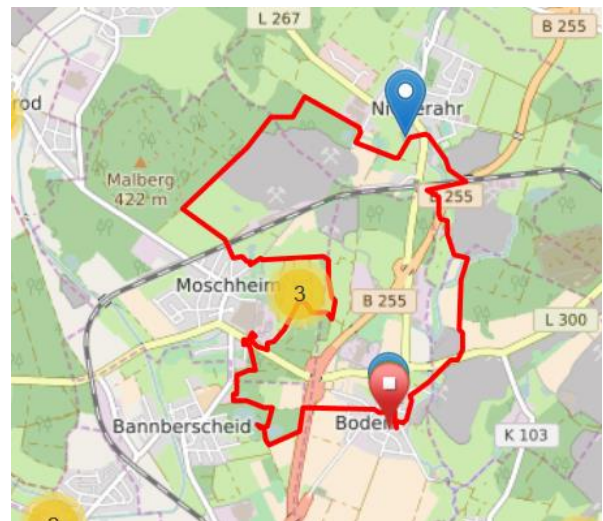
- Der Weg nach Moschheim entlang der Bahnlinie wird gelegentlich (vertragsgemäß) von schweren Maschinen der Tongewinnung benutzt und ist dann manchmal temporär nicht befahrbar, bis er wiederhergestellt ist. Aktuell ist er neu angelegt.
- Nach Meudt könnte die Verbindung durch die Oststraße (vorbei am Sportplatz) bis zur Waldstraße von Meudt führen.
 - *Weitere Anregungen sind willkommen!* -

Wanderwege/ortsnaher Rundweg

Zunächst sind die Begriffe zu (er)klären: **Wanderwege** sind weiterführende Wanderstrecken auf (engen) Feld- und Waldwegen, Pfaden, Steigen, etc., hin zu oder entlang von interessanten Orten wie Bächen, Felsen, schönen Aussichten, etc. Ein solcher Wanderweg dürfte nur in Verbindung mit anderen Gemeinden einzurichten sein, da die Grenzen der Gemarkung Niederahr schnell erreicht werden.

Ortsnaher Rundweg dagegen sind Spazierwege auf wenig befahrenen, aber gerne gut ausgebauten (barrierefreien) Wegen. Hier geht es eher um die „kleine Runde“ am Sonntagnachmittag oder Feierabend. Solche Wege sind nach Einschätzung der Anwesenden vorhanden, manchmal fehlt die Orientierung/Beschilderung, insbesondere für die „Zugezogenen“. Diese Strecken wären dann z.B. auch fürs Nordic-Walking zu nutzen.

Irgendwo dazwischen ist der [Themenweg TON](#) (rot) „Boden–Niederahr–Moschheim–Boden“ angesiedelt. Er ist beispielhaft aufbereitet und in den „üblichen“ Internetportalen zu finden.



Geführte Wanderungen

Eine Teilnehmerin berichtete von gut besuchten geführten Wanderungen in Ebernhahn (DVV, Wanderfreunde Ebernhahn mit zahlreichen Aktivitäten).

Dies könnte Vorbild für vergleichbare Angebote auch in Niederahr sein, was grundsätzlich befürwortet wurde. Allerdings sah sich aus dem Teilnehmerkreis spontan niemand in der Lage, diese Aufgabe zu übernehmen.

Daher wurde das Thema zurückgestellt (siehe offene Themen). Vielleicht kennt jemand jemanden, der dafür in Frage käme?

Grillhütte

Die kontroverseste Diskussion des Abends dreht sich um das Stichwort „Grillhütte“. Derzeit nutzen die Angler eine Hütte am Weiher. Dieser wird bekanntlich dem Tonabbau zum Opfer fallen.



Als Ersatz für die entfallende Anglerhütte wird es vermutlich eine Hütte am neuen Weiher im renaturierten ehemaligen Tonabbau im Südosten geben. Dafür würden dann vermutlich auch die Angler verantwortlich sein.

In der Diskussion wurde deutlich, dass diese Hütte am neuen Weiher eher der ruhigen Erholung dienen soll. Die geplante Nutzung ist kaum mit dem Ziel des Naturschutzes in diesem Bereich vereinbar. Auch aufgrund der Nähe zum Dorf (Lärm, Verkehr) darf und soll sie nicht als klassische Grillhütte für „rustikale Feiern“ zur Verfügung stehen.

Im Umfeld von Niederahr sind einige Grillhütten vorhanden: Die Ortsgemeinden Boden, Meudt, Ettinghausen und Bannberscheid haben je eine solche Hütte, außerdem sind neue Hütten geplant in Ruppach-Goldhausen und zwei weiteren Gemeinden im Umfeld.

Es bestand Einigkeit, dass ein solches Angebot für einfache/rustikale Feiern in Niederahr nicht vorhanden ist. Unklar aber ist der **Bedarf**. Die Anglerhütte wird derzeit offenbar für max. 5 bis 10 Feiern pro Jahr genutzt. In der Auftaktveranstaltung wurde das Thema 3 x als Schwäche genannt und war damit relativ weit hinten in der Liste der Herausforderungen.

Braucht Niederahr eine Grillhütte? Und wie gelingt es, hier ein klares und „objektives“ Meinungsbild zu erhalten? Eine Umfrage (mit ja/nein-Antwort) ist sicherlich nicht zielführend. Daher wurde beschlossen, einerseits eine Interessentenliste aus Mitstreitern zum Bau einer Grillhütte zu erstellen. Gleichzeitig soll der Bedarf über eine Abfrage unter den Vereinen geklärt werden. Bis zum nächsten Treffen soll so etwas mehr Klarheit bestehen, ob sich der Arbeitskreis dieses Themas weiter annehmen soll.

Mehrgenerationsplatz (Beispiel Boden)

Kürzlich (10 Tage vor dem AK-Treffen) wurde im Nachbarort ein Mehrgenerationenspielplatz eingeweiht. Einige Teilnehmer haben ihn bereits „bespielt“. Einig waren sich die Teilnehmer darin, dass ein solcher Platz am besten in der Ortsmitte liegen müsste, um wirklich genutzt zu werden. Da angesichts der Kürze der Zeit seit Eröffnung nicht abzusehen ist, wie der Platz angenommen wird, wurde entschieden, das Thema zurückzustellen bzw. dem Arbeitskreis B zuzuordnen.

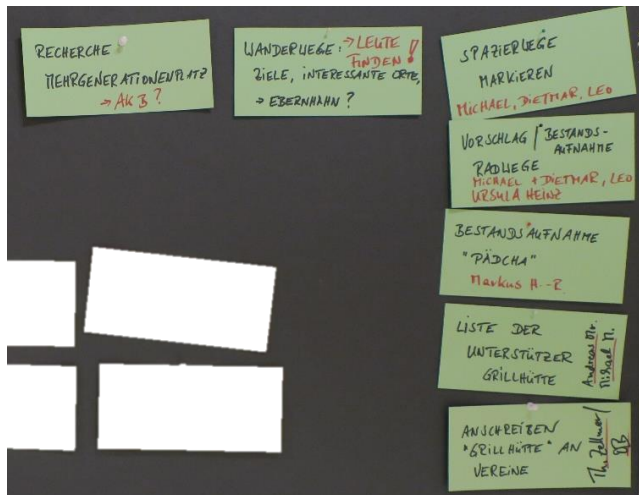
Hausaufgaben/To-Do-Liste

Bis zum nächsten Treffen soll bereits an der Vertiefung der Projekte gearbeitet werden, daher werden folgende „Hausaufgaben“ vereinbart:

Schwerpunktprojekt Tourismus	
Aufgabe	Verantwortlich
Markierung der örtlichen Fußwege („Pädcha“) inkl. ihres Zustands	Markus Hoffarth-Righetti
Anschreiben Vereine bzgl. Grillhütte, um den Bedarf abzuklären	Entwurf Anschreiben: SLp, Versand: Herr Ortsbürgermeister Hermann Girhard
Liste der Nutzer, Interessenten und Mitstreiter für den Bau einer Grillhütte	Andreas Mrosek, Michael Melcher



ortsnahe Rundwanderwege prüfen	Michael Girhard, Dietmar Sehner, Leo Trumm
Vorschlag Radwegführung, Beschreibung Ist-Situation und Bedarf	Michael Girhard, Dietmar Sehner, Leo Trumm, Ursula Heinz



Offene Themen für weitere Treffen:

- geführte/organisierte Wanderungen
- Wanderwege
- Mehrgenerationentreff

Organisatorisches

Die Dorfmoderation soll ein möglichst transparenter Prozess sein. Dazu wird die Verbandsgemeinde gebeten, die Protokolle der Dorfmoderation auf der Seite der Ortsge-
meinde (https://www.wallmerod.de/vg_wallmerod/Gemeinden/Niederahr/) zu veröffentli-
chen. Alle Termine werden in den Google-Kalender der Gemeinde eingetragen. Stadt-
Land-plus kümmert sich darum

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den **17.10.2017 um 19.00 Uhr** an gleicher
Stelle statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Thomas Zellmer/ag
Dipl.-Geograf
Boppard-Buchholz, 28.09.2017

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Girhard, Ortsgemeinde Niederahr
- Frau Damrau, Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod
- Herr Braun, Kreisverwaltung Westerwaldkreis
- Mitglieder der Arbeitskreise (soweit E-Mail-Adresse bekannt)